

ratsempfehlung

Rat für Forschung und Technologieentwicklung

Herrn
SL Dr. Michael Losch
Nationalstiftung für Forschung,
Technologie und Entwicklung

Ungargasse 37
1031 Wien

3. Dezember 2007

Betrifft: Empfehlung FTE - Nationalstiftung 2008

Sehr geehrter Herr Dr. Losch,

gemäß § 11 Abs. 1 Z1 des FTE - Nationalstiftungsgesetzes wurde der Rat für Forschung und Technologieentwicklung am 26. September 2007 vom Vorsitzenden der Nationalstiftung eingeladen, eine Stellungnahme und Empfehlung über die Verwendung der Fördermittel der Stiftung für 2008 basierend auf den eingelangten Anträgen der Begünstigten, bis 3. Dezember 2007 abzugeben.

Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung hat die vorliegenden Anträge eingehend beraten und kommt einstimmig zu folgendem Ergebnis:

Seit Errichtung der Nationalstiftung im Jahre 2004 können wir feststellen, dass die Verwendung der Mittel in nur sehr eingeschränktem Maße Zweck und Ziel des Nationalstiftungsgesetzes entspricht. Diese vom Gesetz abweichende Vorgangsweise – und darüber bestand Einvernehmen mit den Organen der Nationalstiftung – war nur so lange gerechtfertigt, wie die insgesamt vorhandenen öffentlichen Forschungsförderungsgelder nicht ausreichten, das F&E- bzw. Innovationssystem Österreichs entsprechend der vom Rat empfohlenen Strategie auf dem Weg zum Ziel weiterzuentwickeln.

Der Rat stimmt mit den Aussagen der Regierung – nicht zuletzt geäußert auf dem Zukunftsdialog Innovation vom 27. 11. 2007 – überein, dass nicht allein die Summe des zur Verfügung stehenden Geldes, sondern vielmehr andere Kriterien vorherrschend sind. Diese sind insbesondere die mangelnde Fokussierung auf Schwerpunktthemen, die Vermeidung von Überschneidungen bei Programmen und Projekten der Ressorts, das z. T. noch bestehende „Gießkannenprinzip“, aber auch die noch weiter zu verbessernden F&E - Strukturen auf dem optimalen Weg zum politisch vorgegebenen Ziel.

Der Rat sieht in der Beseitigung dieser o. g. Mängel seine Hauptaufgaben für das Jahr 2008 und für die dann stattfindenden Verhandlungen des nächsten Budgets.

Rat für Forschung und
Technologieentwicklung

Pestalozziggasse 4 / D1
A-1010 Wien
Tel.: +43 (1) 713 14 14 – 0
Fax: +43 (1) 713 14 14 – 99
E-Mail: office@rat-fte.at
Internet: www.rat-fte.at

FN 252020 v
DVR: 2110849

Deshalb und nur unter der Voraussetzung, dass bei der nächsten anstehenden Entscheidung über die Vergabe der Mittel der FTE - Nationalstiftung für das Jahr 2009 dem Stiftungszweck der Nationalstiftung vollinhaltlich entsprochen wird, empfiehlt der Rat die Aufteilung der Mittel - basierend auf den am 26. 9. 2007 dem Rat übermittelten Anträge - die da sind:

Nach Einschätzung der Nationalstiftung werden 2008 etwa 80 Mio. € zur Verfügung stehen. Dies ist beträchtlich weniger als ursprünglich in den Erläuterungen zum Gesetz angenommen und auch beträchtlich weniger als der Durchschnitt der letzten Jahre: Es bedeutet eine Reduktion der Mittel um mehr als ein Drittel gegenüber den ursprünglich vorgesehenen Mitteln von 125 Mio. € pro Jahr ab 2004 und 20 % weniger Mittel als 2007.

Mittelempfehlung zur FTE – Nationalstiftung 2008

Institution	Programm	Empfehlung Stellungnahme	Mittelem- pfehlung für 2008 in MEURO
FFG	FFG Basisprogramme (bottom up), inkl. Programmlinie „Forschungs - Headquarter“	Der Rat erachtet die Anträge der FFG als für die FTE - Nationalstiftung qualifiziert und empfiehlt, sie zu finanzieren. Insbesondere wird begrüßt, dass die Programmlinie „Forschungs-Headquarter“ aus einer Quelle finanziert wird. Die Ausfinanzierung des Programms soll gänzlich durch die FTE – Nationalstiftung erfolgen. .	36
FWF	FWF Schwerpunktprogramme: Spezialforschungsbereiche (SFB), Nationale Forschungsnetzwerke (NFN), Doktoratskollegs	Der Rat erachtet die Anträge des FWF als für die FTE - Nationalstiftung qualifiziert und empfiehlt, sie zu finanzieren.	21,5
FWF	FWF Lise Meitner Programm für ForscherInnen aus dem Ausland	Der Rat bewertet die Programmverbesserung positiv und empfiehlt, das Programm zu finanzieren. Es wird auf bestehende Empfehlungen des Rates verwiesen und empfohlen, dieses Stipendienprogramm ab 2009 wieder aus dem Budget zu finanzieren.	3,4
ÖAW	Teile aus dem Mittelfristigen Forschungsprogramm der ÖAW	In Hinblick auf die Finanzierung wird empfohlen, ab 2009 die Mittel gänzlich aus dem Budget des verantwortlichen Ressorts zu bedecken.	11
Christian Doppler Gesellschaft (CDG)	Christian Doppler Labors	Der Rat erachtet das Programm als für die FTE - Nationalstiftung qualifiziert und empfiehlt, es zu finanzieren.	6

Institution	Programm	Empfehlung Stellungnahme	Mittelem- pfehlung für 2008 in MEURO
Ludwig Boltzmann- gesellschaft	Ludwig Boltzmann- gesellschaft	Der Rat empfiehlt, das Programm aus der FTE - Nationalstiftung zu finanzieren. Langfristig ist eine Finanzierung aus Ressortmittel in Betracht zu ziehen.	2,5
Summe			80,4

Für den Fall, dass für 2008 mehr als die empfohlenen 80,4 Mio. € aus der FTE - Stiftung zur Verfügung stehen, sollen folgende Programme der Begünstigten zusätzlich dotiert werden:

- FWF: Schwerpunktprogramme: Spezialforschungsbereiche (SFB),
Nationale Forschungsnetzwerke (NFN)
- FFG: Basisprogramme (bottom up)

Der Rat steht zur Begründung seiner hier formulierten Voraussetzung und weiteren Erläuterungen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Ratsversammlung



Dr. Knut Consemüller
Ratsvorsitzender



Prof. Dr. Günter Bonn
Stv. Ratsvorsitzender